



LINDAU NOBEL LAUREATE MEETINGS

Kuratorium für die Tagungen
der Nobelpreisträger in Lindau
Council for the
Lindau Nobel Laureate Meetings

Lindau, 26. April 2023

Start des 3. Lindau Online Sciathon: 48 Stunden globale Zusammenarbeit von Wissenschaftler*innen im Bereich Biomedizin

- [Lindau Online Sciathon](#) vom 28.–30. April 2023
- Knapp 30 Projektgruppen entwickeln online [Ideen für innovative Anwendungen der medizinischen Forschung](#)
- Nach Jurywertung Verkündung der besten Projekte ab Juni auf der Website [sciathon.org](#)
- Liveübertragung der Eröffnungsveranstaltung: [sciathon.org](#)
- Updates zum Wettbewerb via Social Media – [#Sciathon](#)

Am kommenden Freitag um 17:00 Uhr (MESZ) startet der Lindau Online Sciathon 2023 mit der Eröffnungsveranstaltung. Basierend auf dem Konzept eines Hackathons werden fast 30 Gruppen von Wissenschaftler*innen aus aller Welt 48 Stunden lang intensiv an Projekten arbeiten, die von Lindau Alumni für den Wettbewerb eingereicht wurden. Diese Alumni leiten auch die Arbeitsgruppen aus Nachwuchswissenschaftler*innen der 72. Lindauer Nobelpreisträgertagung sowie weiteren Lindau Alumni.

Die dritte Auflage des Sciathons steht unter dem Motto "Innovative Applications of Medical Research", also die kreative, innovative Anwendung von Instrumenten aus der Biomedizin, um (gesellschaftliche) Probleme zu lösen.

Präsentationschance für Finalisten bei der Lindauer Tagung

Eine Expertenjury unter dem Vorsitz von [Professor Stefan H. E. Kaufmann](#) wird die Ergebnisse des Sciathons anhand von Kriterien wie Kreativität der Idee, Qualität und Relevanz des Projekts sowie der Realisierbarkeit bewerten. Auf dieser Basis erhalten Vertreter*innen von bis zu fünf Projekten in diesem Jahr die Möglichkeit, ihre Ideen in einem Workshop während der [72. Lindauer Nobelpreisträgertagung](#) zu diskutieren: Mit Lindau-Förderern, Wirtschaftsvertreter*innen und anderen Akteur*innen, die durch Wissenschaft etwas bewegen wollen, soll erörtert werden, wie diese wissenschaftlichen Ideen in tragfähige Konzepte umgesetzt werden können. In diesem Rahmen wird dann auch ein Ranking der drei besten Projekte ermittelt.

Die Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung des Sciathons werden auf [sciathon.org](#) live gestreamt – eine gute Gelegenheit u.a. für potenzielle künftige Nachwuchswissenschaftler*innen, einen ersten Eindruck der Lindauer Tagungen zu gewinnen.

Ehrenpräsident | Honorary President
Prof. Dr. h. c. mult.
Lennart Graf Bernadotte af Wisborg (†)

Vorstand | Executive Committee
Bettina Gräfin Bernadotte af Wisborg
(Präsidentin | President)
Prof. Dr. Wolfgang Lubitz
(Vizepräsident | Vice-President)
Prof. Dr. Helga Nowotny
(Vizepräsidentin | Vice-President)
Nikolaus Turner
(Schatzmeister | Treasurer)

Stiftung
Lindauer Nobelpreisträgertagungen
Foundation
Lindau Nobel Laureate Meetings

Ehrenpräsidium | Honorary Presidents
Prof. Dr. h. c. mult.
Graf Lennart Bernadotte af Wisborg (†)
Prof. Dr. Roman Herzog (†)
Bundespräsident a. D.

Vorstand | Board of Directors
Prof. Dr. Jürgen Kluge
(Vorsitzender | Chairman)
Bettina Gräfin Bernadotte af Wisborg
Thomas Ellerbeck
Prof. Dr. Reinhard Pöllath
Nikolaus Turner
(Geschäftsführer | Managing Director)
Prof. Dr. h. c. Wolfgang Schürer
(Ehrendirektor | Honorary Chairman)

Geschäftsstellen | Offices
Lennart-Bernadotte-Haus
Alfred-Nobel-Platz 1
88131 Lindau
Deutschland | Germany

Tel.: +49 (0)8382 / 27731-0
Fax: +49 (0)8382 / 27731-13
E-Mail: info@lindau-nobel.org
foundation@lindau-nobel.org

www.lindau-nobel.org



Über die Lindauer Nobelpreisträgertagungen

Seit ihrer Gründung im Jahr 1951 haben sich die Lindauer Nobelpreisträgertagungen zu einem einzigartigen internationalen wissenschaftlichen Forum entwickelt. Die jährlichen Tagungen dienen dem Austausch zwischen unterschiedlichen Generationen, Kulturen und Disziplinen. So sind die Tagungen abwechselnd den drei naturwissenschaftlichen Nobelpreis-Disziplinen, der Physik, der Chemie oder der Physiologie und Medizin gewidmet. Alle fünf Jahre findet eine interdisziplinäre Tagung statt und alle drei Jahre die Lindauer Tagung der Wirtschaftswissenschaften. Im Rahmen verschiedener Deklarationen (2020 für offene Wissenschaften, 2015 zum Klimawandel, 1955 gegen den Einsatz von Atomwaffen) brachten sich die Wissenschaftler*innen immer wieder mit politischen Appellen in die öffentliche Debatte ein.

Es waren die Lindauer Ärzte Franz Karl Hein und Gustav Wilhelm Parade, die mit der Idee zu einer Konferenz mit Nobelpreisträger*innen an Lennart Graf Bernadotte af Wisborg herantraten und die diese gemeinsam mit ihm umsetzten – bereits seit 1953 auch mit Nachwuchswissenschaftler*innen. Rund 35.000 Studierende, Doktorand*innen und Postdoktorand*innen haben seitdem teilgenommen.

Auch wenn die Tagung für sie im wahrsten Sinne des Wortes ein einmaliges Erlebnis war, so bleiben sie doch ständige Mitglieder des Lindau Alumni Network, sind miteinander vernetzt und Botschafter*innen des wissenschaftlichen Dialogs.

Ganzjährig engagieren sich die Lindauer Nobelpreisträgertagungen mit ihrer "Mission Education" dafür, die Bedeutung der Wissensgesellschaft hervorzuheben und für Wissenschaft und Forschung einzutreten. Diesem Ziel dient auch die [Lindauer Mediathek](#) als Lernplattform, unter anderem mit Unterrichtsmaterialien für Schulen.

Weiterführende Informationen

[Flickr](#)
[Twitter](#)
[Facebook](#)
[LinkedIn](#)
[Youtube](#)
[Instagram](#)

[Internetseite](#)
[Blog](#)
[Mediathek](#)

Kontakt Kommunikation

Medienvertreter*innen
[Wolfgang Haaf](#)
[Daniela Thiel](#)
[Markus Weyrich](#)

Social Media / Lindau Alumni
[Christoph Schumacher](#)